

RÜCKBLICK – FIRMENBESUCH FESTO

Großes Interesse an der Firmenbesichtigung und Technologiedemonstration „Cobot“ in den Räumlichkeiten der Firma Festo

Wie immer anlässlich der VdF-Vorstands- und Beiratssitzung nutzen wir die Gelegenheit, bei einem unserer Firmenmitglieder einmal hinter die Kulissen zu schauen. Hierzu werden auch Studierende, Professorinnen und Professoren sowie VdF-Gäste eingeladen, um den direkten Austausch mit dem Gastgeber, der Hochschulleitung, den Beiräten und Vorständen zu ermöglichen. Ein Rückblick.



Foto: Festo

Donnerstag, 14. März 2024. Noch drei Stunden bis zur Veranstaltung, das Telefon klingelt: „Ich habe leider den Anmeldelink in der Einladung nicht gesehen, kann ich gleich noch zur Firmenbesichtigung bei der Firma Festo kommen?“. Die Nachfrage war groß, Anrufe und E-Mails dieser Art gab es im Vorfeld der Firmenbesichtigung bei Festo einige. Alle mussten leider abschlägig beantwortet werden, das Platzkontingent war bis auf den letzten Platz ausgereizt. Gut sechzig Personen hatten frühzeitig ihr Interesse an dieser Veranstaltung bekundet, viele Studierende und Hochschulangehörige wollten sich die Möglichkeit, bei einem der global führenden Unternehmen für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik sowie technische Bildungslösungen einen Einblick zu erhalten, nicht entgehen lassen.

Kreative Arbeitsräume – We Work Area

Begrüßt werden wir nicht in einem üblichen Seminarraum. Eine frühere Industriehalle, abgetrennt in verschiedene „working areas“, in denen die Festo-Mitarbeiter und Gäste sich austauschen und ihre Ideen bei einem Kaffee entwickeln können, ist ausgestattet mit modernster Technik. Viele der Gäste lauschen dem Vortrag des Vorstandsvorsitzenden Thomas Böck von einer Art Tribüne. Thomas Böck

RÜCKBLICK – FIRMENBESUCH FESTO

nimmt uns mit auf die virtuelle Reise durch das Unternehmen, welchem er seit 2024 als CEO vorsteht. Diese Reise ist wirklich beeindruckend. Rund 20.800 Mitarbeitende im Konzern weltweit, 3,81 Mrd. Euro Umsatz, rund 7 % davon fließen in die Forschung und Entwicklung. Gesellschaften in rund 60 Ländern, rund 33.000 Katalogprodukte, über 300.000 Industriekunden weltweit und 15.000 maßgeschneiderte Kundenlösungen – jährlich! Zwei Geschäftsbereiche: **Automation**, hierzu gehören pneumatische, servopneumatische und elektrische Automatisierungstechnik, LifeTech mit Medizintechnik und Laborautomation sowie der Geschäftsbereich **Didaktik**, darunter fallen Lernsysteme, Training und Consulting.



Thomas Böck, CEO Festo

Markus Sontheimer, Vorsitzender VdF

out of the box – kreative Räume / Fotos: VdF

Ein erfolgreiches Unternehmen braucht top ausgebildete Mitarbeiter

Man kann sich vorstellen, welche Anforderungen an die Mitarbeitenden und zukünftigen Studienabgänger gestellt werden. Abteilungs-, länderübergreifendes, vernetztes Denken und Arbeiten, Flexibilität, Fremdsprachenkenntnisse sind nur ein paar zusätzliche Qualifikationen, die über eine hervorragende Ausbildung an einer Hochschule hinaus gefordert werden. Manche dieser Fähigkeiten wurden von Thomas Böck auch als begrüßenswerte Zusatzqualifikationen, die bereits während eines Studiums erlangt werden können, an die Hochschulleitung und die Professorenschaft adressiert.

Technologiedemonstration „Cobot“ – Herausforderungen der Zukunft, Einblicke in das Thema Automatisierung mit kollaborierenden Robotern

Nach diesem virtuellen Firmenrundgang ging es sozusagen ans „Eingemachte“. Michael Hartmannsgruber, Vice President Strategy, Market a. Technology Robotics, nahm uns alle mit in die Welt der Pneumatik zur Technologiedemonstration „Cobot“. Wir erfuhren die Unterschiede zwischen elektrischen und pneumatischen Systemen, welchen An- und Herausforderungen man bei der Entwicklung

RÜCKBLICK – FIRMENBESUCH FESTO

eines unterstützenden Roboterarms gegenübersteht. Weshalb der menschliche Arm bzw. die Hand gemeinsam mit unserem Gehirn eine unglaublich schnelle Reaktion und Einschätzung eines Gegenstands vornehmen kann, die für die Automation noch eine Herausforderung ist. Im Labor konnten wir dann direkt am Objekt den Stand der Technik anschauen und uns alles erklären lassen.

Die Eindrücke wurden danach in regem Austausch untereinander bei Fingerfood und Getränken nochmals vertieft.

Fazit: Tolle Präsentation, tolle Gespräche – ein gelungener Austausch

Alles in allem war es ein absolut bereichernder Nachmittag. Unseren herzlichen Dank an die Firma Festo, die für uns Ihre Pforten geöffnet und uns allen einen sehr umfangreichen Einblick in die Arbeit eines Weltmarktführers ermöglicht hat. Dank ebenfalls an Herrn Thomas Böck, der sich trotz seines vollen Terminkalenders als CEO für uns extra Zeit nahm, sowie an alle Vortragenden und an Gerald Müller, unseren Schriftführer und seit über dreißig Jahren zur Festo-Familie gehörend, der die tolle Organisation im Hause Festo übernommen hat.

Wer jetzt neugierig geworden ist und mehr über die Firma Festo und ihre Tätigkeitsbereiche erfahren möchte, kann sich gerne in die sehr informative Webseite der Firma Festo weiter vertiefen:

<https://www.festo.com/>